

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 19. Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnung der folgenden Ausstellung einladen zu dürfen:

PATRICIA COATES

The Madness and the Mess

Offene Ateliers

Savas Boyraz (S), Chiu Chen-Hung (TW), Cylixe (DE), Hugo de Almeida Pinho (PT), Peter Flemming (CA-Québec), Hayden Fowler (AUS), Hulda Rós Gudnadóttir (IS), Megan Harrison (US), Samira Hodaie (IR), Stelios Kallinikou (CY), Pia Krajewski (DE), Youngho Lee (KR), Kaja Leijon (NO), Hajime Mizutani (JP), Elia Nurvista (ID), Pablo Pijnappel (NL), Biljana Popovic (NZ), Krista Belle Stewart (CA), Mikael Christian Strøbek (DK), Kyoco Taniyama (JP)

Eröffnung

+ Offene Ateliers: DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2019, 19 – 22 UHR

Ausstellungsräume Kottbusser Straße 10

Ausstellung: 01. – 24. MÄRZ 2019

Dienstag – Sonntag, 14 – 19h

ATELIERS UND BÜROS: Kohlfurter Straße 41-43 · 10999 Berlin · SCHAURAUM: Kottbusser Straße 10

TEL: +49 (0)30 616 903 0 · FAX: +49 (0)30 616 903 30 · info@bethanien.de · www.bethanien.de

RECHTSFORM: Künstlerhaus Bethanien GmbH · SITZ: Berlin · AG Charlottenburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Christoph Tannert · Andrea Boche · HANDELSREGISTER: HRG 8089

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

PATRICIA COATES

Die kanadische Künstlerin Patricia Coates arbeitet mit Performance, Installation, Video und sozialen Medien, aber auch mit lebendigen Materialien, so z.B. aus Samen gezogenen heimischen Bäumen.

Sie verknüpft Themenbereiche wie Entropie, Enthalpie und das Absurde mit dem Ziel, ein Paradoxon des menschlichen Daseins offenzulegen: unser gleichzeitig konstruktives und destruktives Selbst.

In ihren Arbeiten lässt Coates ein Alter Egos namens Lucy Palustris agieren und versucht auf diese Weise zu ergründen, wer wir sind und wie wir an den Rand der imminenten Krise geraten sind. Lucy ist eine Frau, die sich etablierten Grenzen verweigert; ihr an Sisyphos gemahnender Gestus ist gleichermaßen von Beharrlichkeit und Vergeblichkeit gekennzeichnet.

In ihrer Ausstellung *The Madness and the Mess* präsentiert Coates zwei Filmarbeiten, *Lucy Palustris* und *Winter*. Die Protagonistin in *Lucy Palustris*, eine einsam in den südkanadischen Mooren lebende Frau, zeigt ein konflikthafte Verhältnis zur lebenden Welt. Ihre Aktionen, ihre Kostüme und ihre Umgebung sind geprägt von Abruptheit und Unstimmigkeit. Im Film verweben sich Fruchtbarkeit, Tod, Fürsorge und Gewalt auf eine Art und Weise, die eine psychische Spannung entstehen lässt. In einer Nebenhandlung thematisiert der Film auf ironische Weise Fragen von Gender, Rasse und Klassenzugehörigkeit: Palustris macht sich über den Stereotyp der weißen Mittelklasse-Frau und ganz besonders über die Hollywood-Klischees lustig, die von der Muttergeneration der Künstlerin verkörpert werden. Lucy untergräbt diese Normen – die noch heute in der Gesellschaft gegenwärtig sind – während sie sich gleichzeitig daran festklammert.

Winter ist eine filmische Montage über die Schönheit und Brutalität einer zerstörten Landschaft und die Vergänglichkeit unserer eigenen Existenz mitten in ihr. Der Film bewegt sich in Themen des Anthropozäns hinein, indem er immer tiefer in die physiologische Landschaft von Coates' Alter Ego vordringt: Palustris nutzt ihren Körper als radikale Kraft, als Werkzeug des Widerstands, während sie Feld und Wald als Sammlerin durchstreift – auf der Suche nach einer Zukunft oder aber dem schlichten Überleben in der Gegenwart.

In Ergänzung ihrer filmischen Arbeiten zeigt Coates im Künstlerhaus Bethanien auch eine Fotoserie: sie dokumentiert ihre Dauer-Performance *Landfill*, in der die Künstlerin zu sehen ist, wie sie unermüdlich Setzlinge einheimischer Baumarten auf einer in Betrieb befindlichen Deponie einpflanzt.

Während der **Eröffnung am 28. Februar 2019** wird Patricia Coates im Rahmen einer **Intervention** inmitten der Besucher erscheinen.

PATRICIA COATES erwarb akademische Abschlüsse an der University of Toronto, der Queens University und der University of Windsor, Kanada. Ihre Ausstellungen und Performances wurden bereits vielfach in Kanada und international gezeigt.

Coates' Arbeitsaufenthalt und Projekt wurden freundlich unterstützt durch: Canada Council for the Arts, Ontario Arts Council, Botschaft von Kanada, Berlin und Satellite Berlin – Art in collaboration.

Für weitere Informationen und Bildmaterial steht Ihnen das Pressebüro des Künstlerhauses Bethanien gerne zur Verfügung: presse@bethanien.de